



Beschluss der 21. Landesmitgliederversammlung (LMV) in Straubing Oktober 2007

Heterosexuelle Lebenspartnerschaften

Angesichts von Millionen von heterosexuellen Lebenspartnerschaften, die in Deutschland in sogenannter „wilder Ehe“ zusammenleben, die jedoch den Schritt, eine Ehe einzugehen, nicht tun, sehen wir die Notwendigkeit, in Ergänzung zur Ehe eine Lebenspartnerschaft für heterosexuelle Lebensgemeinschaften einzuführen. Selbst wenn eine Lebensgemeinschaft mehrere Jahrzehnte zusammenlebt, ist diese Partnerschaft juristisch nicht existent. Und so bekommt mensch im Krankenhaus nicht einmal die ärztliche Auskunft über seineN PartnerIn oder erhält als Vater nicht automatisch das Sorgerecht über seine Kinder. Die Möglichkeit mehrerer eingetragener Partnerschaften muss gegeben sein.

Eine echte Ehe schreckt viele aufgrund der weitreichenden Konsequenzen, wie z.B. Unterhaltszahlungen, Trennungsjahr, Zugewinnausgleich ab.

Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deshalb die Einführung einer Lebenspartnerschaft auch für heterosexuelle Lebenspartnerschaften, in Ergänzung zur Ehe und setzt sich dafür bundes- und landesweit ein.